

Wasserstrudel



Bewegungen vollziehen sich in der Natur in schraubenartigen, spiralförmigen Formen. Dies gilt für die Bewegungen der menschlichen Gelenke bis zur Milchstraße und den Galaxien.

Es bedarf der Übung, diese komplexen Strömungsformen beispielsweise in einem Wasserstrudel zu erkennen. Wer die Handkurbel dreht, erlebt zwei Kräfte, die sich in einem "Je-desto-Verhältnis" austauschen und sieht das formende Prinzip einer Strudelbewegung. Das Rührwerk in dem mit Wasser halb gefüllten Zylinder erzeugt bei zunehmender Beschleunigung einen gut beobachtbaren Wasserstrudel. Während sich ein Sogtrichter nach unten bildet, steigt gegenläufig das Wasser als Gegenstrudel im Zylinder hoch.

Es ist vorgesehen, den Wasserstrudel in 3 m Höhe fertigen zu lassen und mit einer Beleuchtung zu versehen, so dass der Strudel zugleich ein attraktiver Blickfang bei Nacht und Dämmerung ist. Der Strudel soll mehrfach als Leitsystem in der Gruppenstraße eingesetzt werden und dann mit verschiedenen Flüssigkeiten und unterschiedlichen Farben ausgestattet werden, so dass sehr unterschiedliche Effekte beobachtet werden können.

So sollen z. B. Wasser mit dem leichteren eingefärbten Glycerin kombiniert werden. Im Ruhezustand setzt sich das Glycerin oben ab, im Strudel zieht es sich nach unten und wandert an den Seiten wieder hoch.

Hersteller: grabner - Spielstationen

